
Leitbild für eine zukunftsfähige Mobilität in Herrsching

Wir - Herrschinger Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung - werden unter Berücksichtigung der energetischen (Peak oil etc.), klimatischen (Erderwärmung), gesundheitlichen (Luftreinhaltung) und demographischen (Bevölkerungswachstum, demographischer Wandel) Herausforderungen der Zukunft durch ein nachhaltiges Mobilitätskonzept Herrsching für uns und zukünftige Generationen zu einer lebenswerten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Gemeinde entwickeln, welche lokal eine Gesamtverantwortung für unsere Lebensgemeinschaft trägt.

Dazu wollen wir

1. unseren Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten, indem wir
 - zur Verkehrsvermeidung beitragen,
 - Emissionen vermeiden und
 - umweltschonende Verkehrsarten fördern.
2. eine kompakte Gemeindestruktur mit kurzen Wegen schaffen, indem wir Rahmenbedingungen für ein
 - vielfältiges alle Sparten umfassendes Versorgungsangebot schaffen,
 - differenziertes Arbeitsplatzangebot in allen Sektoren schaffen,
 - umfassendes Schulangebot schaffen.
3. umweltfreundliche Mobilitätsformen fördern und gleichzeitig eine hochwertige Erschließung unserer Gemeinde sicherstellen,
4. dass unser Ort ein attraktiver Lebensraum für unsere Bürgerinnen/Bürger und Gäste ist, indem wir
 - attraktive Straßenräume schaffen, die zum Aufenthalt und Verweilen einladen und die nicht motorisierte Mobilität fördern,
 - allen Alters- und Bevölkerungsgruppen eine komfortable und barrierefreie Mobilität gewährleisten,
5. eine verkehrssichere Gemeinde gestalten, welche
 - allen Alters- und Bevölkerungsgruppen eine sichere eigenständige Mobilität gewährleistet,
6. im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge allen Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft eine finanzierbare Mobilität anbieten,
7. eine attraktive Vernetzung der Gemeindeteile Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg für alle Verkehrsarten Fußgänger, Radfahrer, Öffentlichen Verkehr und Kfz-Verkehr schaffen,

-
8. die Nachhaltigkeit im Tourismus fördern, indem wir attraktive Rahmenbedingungen für einen weichen Tourismus schaffen,
 9. eine gute Erreichbarkeit der Gemeinde für Gewerbeverkehr und eine gemeindeverträgliche Abwicklung sicherstellen.

Hierzu verpflichten wir uns

1. nichtnotwendigen Verkehr zu vermeiden und notwendigen Verkehr gemeindeverträglich zu führen,
2. die schwächsten Verkehrsteilnehmer zu schützen und ihnen eine eigenständige Mobilität zu ermöglichen,
3. sichere, durchgängige und komfortable Netze für alle Verkehrsteilnehmer (Fußgängerverkehr, Fahrradverkehr, Öffentlicher Verkehr, Kfz-Verkehr, Güterverkehr) zu schaffen und damit einen hohen Erreichbarkeitsgrad der Gemeinde sicherzustellen,
4. den Fußgängerverkehr, Radverkehr und öffentlichen Verkehr in Hinblick auf das Ziel „Selbsterklärende Multimodalität“ zu einem Gesamtmobilitätssystem zu vernetzen,
5. attraktive Straßenräume, die zum Verweilen einladen, unter Berücksichtigung der Planungsprinzipien „Einheit von Bau und Betrieb“ sowie „selbsterklärende Straße“ zu schaffen.

Unser Ziel ist es, das im Jahr 2020 mehr als die Hälfte aller Wege im Umweltverbund zurückgelegt werden. Hierzu

- stellen wir ausreichend Finanz- und Personalressourcen zur Verfügung und
- arbeiten wir in enger Kooperation mit dem
 - dem Landkreis Starnberg
 - dem Staatlichen Bauamt Weilheim,
 - der Deutschen Bahn AG und
 - sonstigen Mobilitätsdienstleistern.

Letztendlich entscheidet jeder Herrschinger Bürger mehrfach täglich bei jedem einzelnen Weg durch seine individuelle Verkehrsmittelwahl, ob wir gemeinsam dieses Ziel erreichen. Daher ist ein intensiver Bürgerdialog verbunden mit einem Öffentlichkeitskonzept Bestandteil dieser Arbeiten.